

## | Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem heutigen Infobrief wollen wir über geplante Neuerungen in der Verbandsarbeit ebenso informieren, wie über Ergebnisse und Eindrücke aus der Mitgliederversammlung des BDK Thüringen, der Hauptversammlung des BDK in Wolfsburg und dem Internationalen Symposium für Architekturvermittlung "Stadtgespräche" in Weimar. Darüber hinaus möchten wir auf Veranstaltungen der kommenden Monate aufmerksam machen. Mit einem Ausblick auf den Kunstpädagogischen Tag 2013 erhoffen wir eine Resonanz auf unsere Ideen. Bitte kontaktieren Sie uns bei Fragen oder Anregungen unter [andrea.dreyer@uni-weimar.de](mailto:andrea.dreyer@uni-weimar.de).

Andrea Dreyer

Weimar, 24. Mai 2012

## | Kulturrat Thüringen

von ANDREA DREYER

Am 16.04.2012 wurde der BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik Landesverband Thüringen als ordentliches Mitglied des Kulturrates Thüringen aufgenommen. Sybill Hecht vertrat den Landesverband in der Präsentation unserer Ziele. Mit der Mitgliedschaft verbinden wir eine intensive Vernetzung mit außerschulischen kulturellen Bildungseinrichtungen und Verbänden und eine Anbindung an wesentliche politische Entwicklungen des Landes Thüringen. Sybill Hecht übernimmt das Mandat des Landesverbandes zukünftig den BDK Thüringen im Kulturrat zu vertreten. Weitere Informationen zum Kulturrat Thüringen, zu dessen Mitgliedern und inhaltlichen Zielstellungen erhalten Sie unter

[www.kulturrat-thueringen.de](http://www.kulturrat-thueringen.de)

## Inhalt

Kulturrat Thüringen

1

Neues zum Infobrief

2

Rückblick zur Mitgliederversammlung

2

Rückblick zur BDK Hauptversammlung

2

Ergebnisse der Hauptversammlung

3

Erinnerung: Förderseminar

3

Symposium Stadtgespräche

4

Künstlerischer Workshop Filzen

4

Kunstpädagogischer Tag 2013

5

Medienbildung ahoi?!

5



## | Ergebnisse der BDK Hauptversammlung 2012 in Wolfsburg

von ANDREA DREYER

Aus terminlichen Gründen konnten dieses Jahr Vertreter des BDK-Landesverbandes Thüringen lediglich an zwei von drei Tagen der Hauptversammlung beiwohnen. Deshalb kann nicht über das wohl gelungene kulturelle Rahmenprogramm in Wolfsburg berichtet werden. Jedoch waren wir bei den wichtigen Verbandsangelegenheiten und den Abstimmungen des Verbandes vertreten. Der Sonntagmorgen begann recht entspannt. Dies änderte sich, als S. Burkhardt den Finanzplan für den Bundeskongress der Kunstpädagogik (Buko 12) vorstellte und eine breite Diskussion über die Höhe der Summe und die zum Teil intransparente Verteilung der Gelder aufkam. Nachdem der Bundesvorstand zusicherte, dass der Verband die beantragten 4.000 € hat, zum Teil durch Rücklagenbildung, und dass der BDK allein nicht in der Lage wäre eine so große Veranstaltung für die Kunstpädagogik auszurichten und zudem auch BDK-Teilnehmer gefördert werden sollen, befürworteten die meisten Landesverbände den Antrag. Dann wurde aufgrund der aktuellen Situation eine Satzungsänderung beschlossen, in der es darum ging, dass die Landesverbände verpflichtet werden in Kooperation mit Nachbarverbänden eine Hauptversammlung auszurichten, wenn sie sich finanziell und personell nicht allein dazu in der Lage sehen. Das Rotationsprinzip (16 Landesverbände) soll dabei beibehalten werden. Der anschließende Haushaltsplan wurde ohne Beanstandungen verabschiedet. Unter „Verschiedenes“ wurde die Gestaltung der Hauptversammlung kurz reflektiert und Ideen zur Verbesserung eingebracht. Einige Vertreter hätten noch mehr Gelegenheit für einen inhaltlichen Austausch gehabt. So wurde das Problem der Stundenkürzungen im Unterrichtsfach Kunst angesprochen und die Nöte der Kunstlehrer. Angeregt wurde eine Überarbeitung der Bestandsaufnahme der Stundentafeln. Die Situation des Faches sollte stärker in der Öffentlichkeit präsent sein. Weitere Themenfelder, über die man sich austauschen möchte, sind Mitgliederwerbung und kostenlosen/ermäßigten Eintritt für BDK-Mitglieder in Museen, Ausstellungen, etc. Das Herbsttreffen des BDK soll unter anderem dazu genutzt werden, inhaltliche Dinge vorzubereiten. Vom Bundesvorstand wurde der Wunsch geäußert, Anträge, über die die Hauptversammlung abstimmen soll, schon vor der Veranstaltung einzureichen. Nach ein paar Terminhinweisen wurde die Veranstaltung mit einem kleinen Ausblick auf die nächste Hauptversammlung in Hamburg

Hauptversammlung BDK e.V.  
16.03.- 18.03.2012  
Wolfsburg  
[www.bdk-online.info](http://www.bdk-online.info)

## | Erinnerung Förderseminar

von ANDREA DREYER

Auch in diesem Jahr bietet der BDK-Thüringen, erstmalig in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendkunstschulen Thüringen e.V., das Förderseminar für interessierte Schülerinnen und Schüler an. In Kooperation mit dem Verband Bildender Künstler Thüringen werden in diesem Jahr an drei Orten werden in Kursen zu Email, Zeichnung und Plastik individuelle Gestaltungsideen und -prozesse professionell betreut. Wir möchten an den Anmeldeschluss am 3. Juni 2012 erinnern. Informationen finden Sie auch unter: <http://www.bdk-thueringen.de/?id=105>

Förderseminar  
3 Orte, 3 Techniken, 3 Künstler  
Erfurt, Friedrichsrode, Rudolfstadt  
29.06. - 01.07.2012  
<http://www.bdk-thueringen.de/>

## | Symposium Stadtgespräche

von ANDREA DREYER

Das internationale Symposium zur Architekturvermittlung wurde auch in diesem Jahr in Kooperation der Thüringer Architektenkammer, der Klassik Stiftung Weimar, des ThILLM und der Bauhaus-Universität Weimar organisiert. Der BDK Thüringen unterstützte in diesem Jahr erstmalig das Format. Zudem wurde die Veranstaltung durch die Stiftung Baukultur bezuschusst. Bauminister Carius eröffnete das Symposium und hob die Bedeutung der Architekturvermittlung für einen partizipativen Umgang mit Stadt und Umwelt hervor. Zahlreiche Projekte aus Deutschland und dem internationalen Ausland verwiesen auf eine Vielzahl von Initiativen zur Heranführung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an diese Thematik. In Workshops konnten die Teilnehmenden Konzepte erproben und für ihre Tätigkeit an Schulen, kulturvermittelnden Einrichtungen ect. fruchtbar machen. Das internationale Publikum bot zudem eine intensive Austauschplattform und viele neue Impulse für die kunstpädagogische Praxis. Mit 160 Teilnehmenden kann auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurückgeschaut werden. Die Ergebnisse werden in der nächsten Zeit digital aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Symposium Stadtgespräche  
27.04. - 28.04.2012  
Weimar

## | Künstlerischer Workshop Filzen

von TANJA RIESE

Vom 14.9.-16.9.2012 wird für Lehrer/innen aller Schularten ein künstlerischer Workshop zur Technik des Filzen angeboten. Alle Interessierten sind eingeladen das traditionelle Handwerk in künstlerische Prozesse zu überführen. Veith Vollbrecht wird unterstützend zur Seite stehen. Zudem steht die Töpferwerkstatt für keramische Arbeiten zur Verfügung. Im Teilnehmerpreis ist die Übernachtung im Mehrbettzimmer, Vollverpflegung, Anleitung und Material enthalten. Bettwäsche bringt man mit oder leiht sie sich gegen eine Gebühr aus.

Workshop Filzen  
14.09. - 16.09.2012  
Kunsthof Friedrichsrode  
[www.kunsthof-friedrichsrode.de](http://www.kunsthof-friedrichsrode.de)  
[www.schulportal-thueringen.de](http://www.schulportal-thueringen.de)

Diese Fortbildung ist beim ThILLM registriert.

Termin: 14.-16.09.12

Ankunft gegen 19.00 Uhr,

Abschluss am Sonntag nach dem Mittagessen

Ort: Kunsthof Friedrichsrode, In Friedrichsrode 14, 99713 Helbedündorf

Preis: Erwachsene 90,00 Euro, Kinder 50,00 Euro



## ! Kunstpädagogischer Tag 2013

von ANDREA DREYER

Aufgrund der konstruktiven Diskussion auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des BDK Landesverbandes Thüringen wird der Kunstpädagogische Tag 2013 im Rahmen der Vorbereitungswoche Anfang September vor Beginn des neuen Schuljahres als Fortbildungstag für Kunstlehrende aller Schularten und Klassenstufen geplant. Die Mitgliederversammlung 2013 wird in den Kunstpädagogischen Tag integriert. Ziel der Veranstaltung soll ein Ideenaustausch als Unterstützungsleistung in der Planung des Kunstunterrichtes für das Schuljahr 2012/13 sein. Vertreter aus allen Phasen der Lehrerbildung und der Schulpraxis werden Unterrichtsideen anhand von Schülerarbeiten vorstellen und so ein reiches Repertoire an erfolgreichen Praxisbeispielen präsentieren. Wir sind allen Kollegen dankbar, die sich bereit erklären Einsicht in gelungene Unterrichtspraxis zu gewähren. Für Fragen und Anregungen sind wir dankbar und hoffen auf viele Vorschläge und Rückmeldungen unter [andrea.dreyer@uni-weimar.de](mailto:andrea.dreyer@uni-weimar.de).

Kunstpädagogischer Tag 2013  
Mitgliederversammlung 2013

[andrea.dreyer@uni-weimar.de](mailto:andrea.dreyer@uni-weimar.de)

## ! Medienbildung ahoi?!

von VANESSA WALK

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, es ist endlich soweit! Nach nun mehr 17 langen Jahren, in denen wir geduldig warten und ausharren mussten, ist nun die Zeit gekommen eine neue Ära für den Kunstunterricht einzuleiten. Haben wir gestern noch alle in mehrstündiger Kleinstarbeit versucht, unseren Schülern in Hinblick auf Anstand und Moral menschlichen Verstand einzuprügeln - ihnen störende Gerätschaften wie Handy und MP3-Player aus Händen und Ohren zu reißen, nur um dann nach Schulschluss wieder einmal feststellen zu müssen, dass man selbst im Online-Beliebtheits-Ranking für den ‚Best Kunstlehrer 2012‘ mal wieder an unterster Stelle gerutscht ist? So können wir heute vielleicht wieder in Ruhe aufatmen. Angesichts des immer weiter steigenden Elektrosmogs in unseren Klassen hat die Kultusministerkonferenz, ganz nach dem Motto ‚besser spät als gar nicht‘ Anfang 2012 beschlossen, die Initiative zu ergreifen und zur Entwirrung einen neuen Leitfaden für die schulische Medienbildung herauszugeben. Das heißt zumindest fast, denn in dem schön formulierten Schreiben ermöglicht die Kultusministerkonferenz zum Schutze der Demokratie und Selbstbestimmung in unseren 16 individualisierten Bundesländern zwar einen Überblick zur herrschenden Situation und geforderten Kompetenzansprüchen, feste Regelungen für die Sicherung vor um schulische Qualitätsstandards gibt es jedoch weiterhin nicht. Lieber Leser! Liebes BDK-Mitglied! Im Sinne von mehr Toleranz und Vielfalt im Bildungswesen soll an dieser Stelle auf Detailregelungen verzichtet werden, um für das gemeinsam vereinbarte Niveau Experimente und Innovationen zu zu lassen. (Frei zitiert <http://www.kmk.org>)

Förderseminar  
3 Orte, 3 Techniken, 3 Künstler  
Erfurt, Friedrichsrode, Rudolfstadt  
29.06. - 01.07.2012  
<http://www.bdk-thueringen.de/>

Wenn sie daher mehr über den neuen Leitfaden erfahren wollen und gerne zu einer florierenden Debatte beitragen möchten, besuchen Sie uns doch in Kürze auf der Homepage des BDK Thüringen.